

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/037/2018/1

Kreistag am 11.10.2018

Zu Punkt 21.1: Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Vorlage ohne Beschlussfassung an den Kreistag verwiesen und das gewünschte Leistungsverzeichnis nachgereicht wurde.

KA Hagling dankt für die Nachreichung des Leistungsverzeichnisses, bittet aber das Thema in die Haushaltsberatungen zu schieben.

Landrat Hendele verweist auf den dadurch entstehenden Zeitverlust.

KA Kuchler zeigt sich enttäuscht, da Sie dem Leistungsverzeichnis keine elementar neuen Erkenntnisse entnehmen könne. Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern seien elementare Themen, welche sie konkreter bearbeitet wissen möchte. Als Beispiel verweist sie auf verschiedene Rahmenbedingungen, in dem sie einige (weiche) Standortfaktoren benennt. Eine externe Vergabe erachtet sie als nicht notwendig. Schließlich verweist sie darauf, dass die Abstimmung der Neuausrichtung der Kreiswirtschaftsförderung mit den Tätigkeiten des Metropolregion Rheinland e.V. sinnvoll sei.

KA Köster-Flashar spricht sich für die Vergabe aus. Die Kriterien des Leistungsverzeichnisses sollen nur einen Anhaltspunkt geben, wie verfahren werden solle. Die von KA Kuchler angesprochene konkrete Ausgestaltung erfolge erst anschließend in einem zweiten Schritt. In Anbetracht des Zeitziels würde sie eine heutige Beschlussfassung befürworten.

KA Völker schließt sich dem an und verweist auf die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte, die zum Teil dünn aufgestellt und daher teilweise auf die Aktivitäten des Kreises angewiesen seien.

KA K. Müller erachtet den Betrag i.H.v. 50.000 € als zu hoch, würde sich dem Beschlussvorschlag jedoch anschließen.

KA Janssen erinnert an die Diskussionen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus und bemängelt, dass bislang immer noch keine Niederschrift über die Sitzung veröffentlicht worden sei. Eine externe Vergabe begrüße er.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erarbeitung eines Gutachtens mit Handlungsempfehlungen zur zukünftigen inhaltlichen und organisatorischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung extern auszuschreiben.

Die Mittel in Höhe von max. 50.000 Euro werden im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

29 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
19 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
8 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion
3 Nein-Stimmen der Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme der Gruppe PIRATEN
1 Ja-Stimme Einzelmitglied VELBERT.anders
1 Ja-Stimme Landrat Hendele